

Philipp Schmidt  
Pirmasenserstraße 13  
66957 Vinningen  
Mail: philipp.schmidt1@t-online.de  
Handy: 0171-3891618

## **Bericht zum Regionskader in der Saison 2013-14**

Anfängliche Zusammensetzung des Kaders:

- 1) Moritz Kaspari, TTF Konz, 28.5.99
- 2) Marc Weber, TTF Konz, 18.5.99
- 3) David Memaj, TTF Konz, 8.5.98
- 4) Aaron Emmerich, TTF Konz, 29.8.00
- 5) Katja Bruckmann, TTF Konz, 4.6.02
- 6) Clara Lütticken, TTSG Wittlich, 13.6.99
- 7) Marius Wollschläger, Mosella Schweich, 4.5.01
- 8) Franziska Schlöder, TuS Longuich, 10.12.98
- 9) Elisabeth Schlöder, TuS Longuich, 10.11.97
- 10) Larissa Koop, TuS Longuich, 20.6.00
- 11) Kai Könen, SFC Bombogen, 31.10.00
- 12) Maximilian Yudashkin, Gelb-Rot Trier, 23.11.00
- 13) Daniel Emmerich, Gelb-Rot Trier, 2.4.01
- 14) Leon Seiler, Gelb-Rot Trier, 1.12.99
- 15) Maike Heimes, Gelb-Rot Trier, 25.6.98

Trainingszeit: Montags 18.00-20.00  
Ort: Turnhalle der Nelson-Mandela-RealschulePlus, Trier

Ich übernahm den Kader nach der Saison 12/13 von Frederik Stadler und war deshalb bei der Zusammenstellung der neuen Trainingsgruppe auf seine Hilfe angewiesen. Wir versuchten darauf zu achten, dass die unterschiedlichen Altersklassen möglichst gleichmäßig besetzt sind, um ein ausgewogenes Training zu ermöglichen. Gelungen erschien mir dies vor allem im Jugend- und A-Schüler-Bereich, wohingegen B- und C-Schüler durch Absagen aus Talling (z.B. Felix Bollig, der nur knapp an der Top 10- Verbandsrangliste der C-Schüler scheiterte) und Wittlich kaum vertreten waren. Ursächlich dafür ist jedoch hauptsächlich die

Tatsache, dass unsere Region in den jüngeren Jahrgängen nahezu keine Spieler stellt, die auf Verbandsebene um die vorderen Plätze mitspielen.

Von den etwa 20 eingeladenen Jugendlichen erhielt ich schließlich 15 Zusagen.

Die Anfangszeit von August bis November, in der sich einzig Katja Bruckmann leider vom Trainingsbetrieb abmeldete, lief zufriedenstellend. Die Teilnehmer konnten meist in zwei Stärkegruppen eingeteilt werden, ebenso aber konnten die jüngeren Spieler bei Übungen und Wettkämpfen von den Älteren profitieren. Danach kam es immer häufiger zu unregelmäßigem Fehlen einiger Spieler. Dies lässt sich in meinen Augen teilweise durch die höhere Belastung in den Wintermonaten durch Punkt-/Pokalspiele im Jugend-/Herrenbereich und die vermehrt stattfindenden Turniere – hierdurch ist auch der Stress in der Schule größer – erklären, teilweise aber erhielt ich trotz mehrmaliger Aufforderung von einigen Spielern nur selten eine Abmeldung. Dies hatte zur Folge, dass in einigen Trainingseinheiten – statt wie bisher 11-13 – nur circa 6 Kinder anwesend waren. Somit war das Leistungsgefälle zwischen den Spielern oftmals so groß, dass ein geordnetes Training nur durch häufiges Balleimertraining möglich war. Im Vorhinein von mir geplante Einheiten mit Aufwärmspielen oder Ähnlichem waren nicht umsetzbar. Hervorgehoben werden müssen in diesem Zusammenhang Daniel Emmerich und Aaron Emmerich, die seit Januar bzw. Dezember ohne jegliche Abmeldung nicht mehr am Kadertraining teilgenommen haben. Durch diese Reduzierung der Teilnehmerzahl und des Fehlens anderer Kinder – auch wenn es meist begründet war – sank die Trainingsmoral insbesondere bei den älteren Spielern immer mehr. Neben den unten aufgeführten Erfolgen bei Verbandsturnieren sollen auch die individuellen Fortschritte der einzelnen Kinder im Auge behalten werden. Denn meines Erachtens sollte ein solcher Regionskader auch eine Plattform für Jugendliche sein, die nicht in der Verbandsspitze aktiv sind. Nennen möchte ich an dieser Stelle Larissa Koop und Clara Lütticken, die sich in den letzten Wochen und Monaten deutlich verbessert haben und mit viel Spaß und Motivation bei der Sache waren. Auch nahmen sie regelmäßig am Kooperationsprojekt mit der Eifel statt. Dies beinhaltete sechs Lehrgänge, die sonntags abwechselnd in Daun oder Wittlich stattfanden und von mir gemeinsam mit Dirk Petzold, dem Kadertrainer der Eifel, geleitet wurden. Durchschnittlich waren dabei etwa sechs Spieler aus meiner Trainingsgruppe vertreten.

Letztlich entschied ich mich – in Absprache mit dem Regionsvorsitzenden sowie dem Verband – dafür in den Wochen nach Ostern anstatt des Kadertrainings Sichtungstage bei den Vereinen zu veranstalten, um junge Talente für das Kadertraining der Saison 14/15 zu gewinnen. Vereine der gesamten Region sollen dabei an unterschiedlichen Tagen ihre Kinder an zentralen Orten versammeln, damit ich mir einen Eindruck über deren Leistungsstärke verschaffen kann.

In der aktuellen Zusammensetzung nämlich wäre das Aufrechterhalten des Kadertrainings bis zum Sommer nicht sinnvoll gewesen. So können hoffentlich einige Talente im B-/C-Schüler-Bereich entdeckt werden und gemeinsam mit ein paar Spielern des momentanen Kadern eine vielversprechende Trainingsgruppe für die neue Saison bilden. Hierzu werden selbstverständlich auch jene Kinder eingeladen,

die bei den nun anstehenden Qualifikationsturnieren gute Ergebnisse erzielen und bisher nicht berücksichtigt worden sind.

Abschließend einige Erfolge der Teilnehmer oberhalb der Regionsebene:

- Aaron: 8. Platz Deutschlandpokal Schüler mit der Auswahl des TTVR
- Maika: 3. Platz im Doppel bei den Verbandsmeisterschaften der Mädchen, Teilnahme Top 10 Mädchen
- Elisabeth und Franziska: Top 20 Mädchen
- Marc: 3. Einzel Verbandsmeisterschaften Schüler A => 5 Spieler unter den letzten 16  
=> Top 10 Schüler A: 3. Marc, 4. Aaron, 6. Kai, 7. Leon
- Katja: Top 20 Schülerinnen B: 6. in der Gruppe und Top 10 knapp verpasst,
- Marius: Top 20 Schüler B: 7. in der Gruppe
- Clara: Top 20 Schülerinnen A : 8. in der Gruppe

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Schmidt  
Regionstrainer Trier-Wittlich